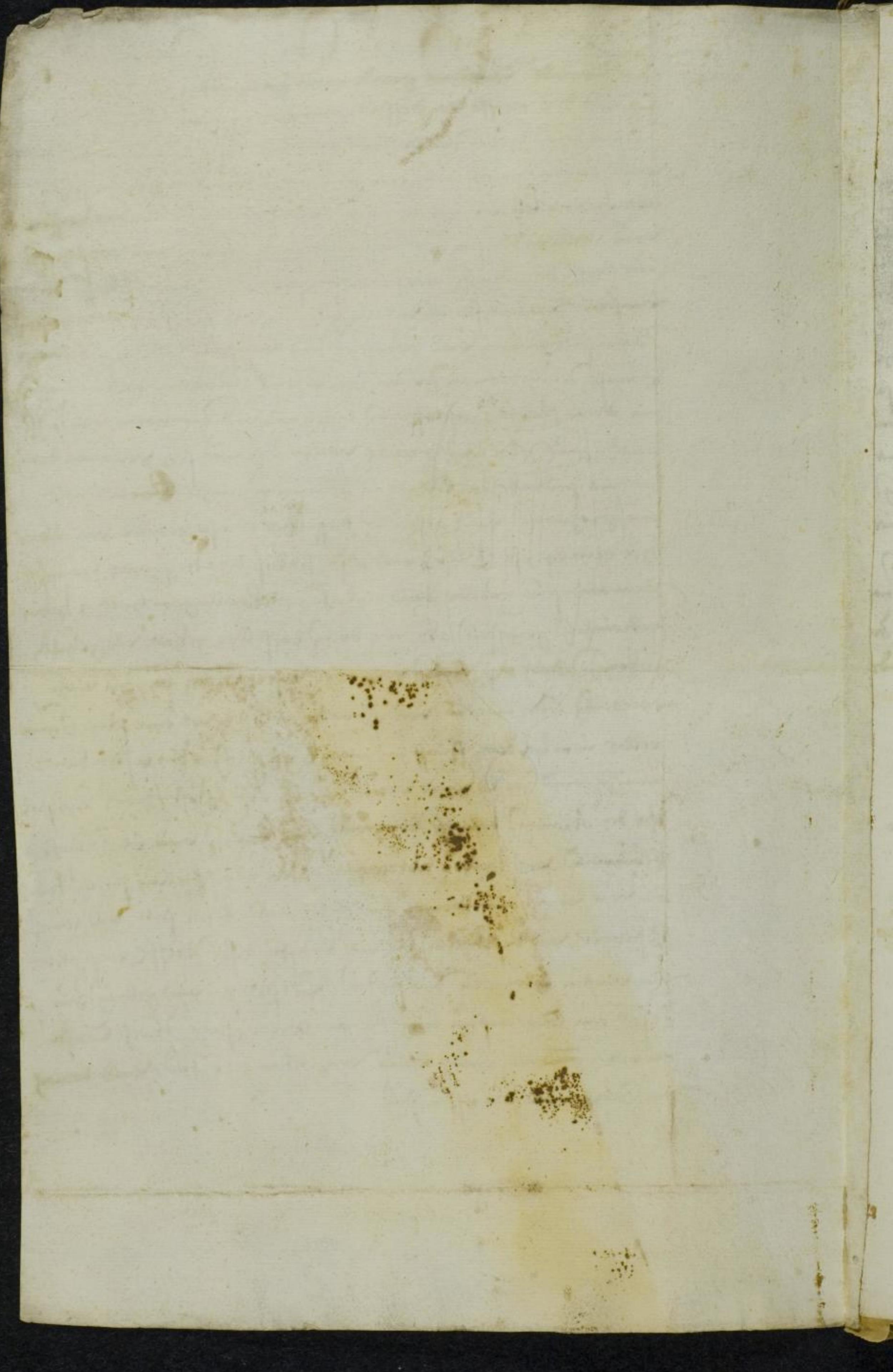


1) **W**ir Concordt Cunradus ymndt vorn gotsyndens vnd vor  
Concordt der vryste von dēßbyrun gotsyndens berhogen  
Slypion vnd hēren zur alßem vnd zine kōfle zu Tēlm hundt  
vnd kōfle vnd offentlichen mit dym vryne allen die chn schen  
ader hōrem leßem, das vorc mit vroßbedorftem mitte zechter vorffen  
vnd vorblum in satzunge vorße, vorsayt habem vnd vorzþing  
mit cræft dyrk vryff vryper obste geistliche zio Diuermþorff in  
vnnstern Diebnißfedern gebette gelugem vorz füßling mary grøff  
Vchinißfir minze vnd polinßfir soll vnmfern hebem geterren  
Hanns vne vñzem summ vebem vnd eglitzem nachkoming  
mit altem polizem vne paffern rechtum vnd sijghoerungem. H  
eg abn grildi ader abn gebeide vorcam das nos pug vori man den  
das mit punderlichem vñzam vne bewenning mocht. **P**rovid vñst  
ausgängem vnd alßem dyrk vryper yernst von albor  
het geweckt ist. Vlins vnd alße þal is der chrymante Hanns  
vne vebem vnd eglitzem nachkomingen hulden habem  
gebrüngt yemß. also vor dyrk dyrklicz gehatt vnd aithold  
haben. Nedarf alß vorß vorc ader vryper Lebusz dorßn reutge  
voedend. Ze megen vorz vñder abloßn vor eine plog. Summ  
geldes minhing vor füßling mary grøff obin grøffabenez  
minze vnd soll, vnd vorß vorc is alße yelst habey. **P**ro soll  
is der obymant Hanns vne vebem pme Lebusz vnd vlyfem wif,  
ßamm vne vore abzeten. Alle obigßabenez pargen has  
bin vorc vorß angeboerner fristlicher mudderkritt pte vnd ganz  
besitgit vnd bishetigen die mit cræft dyrk vryff vorpyn  
mit vryper tlaynem dyrpighen. **B**opfem vnd gebeyn þu  
kōfle am Dozinge wif. **S**um vne obertinstage. **M**ars dyrk  
gebordt. **T**anofindt vnd vryper hundet dor, vnd dorwag  
om Dyrk vnd dyrklygung

1436

15 May



1)

Se wendspans vom gutesn dem zu hingen behmen dalmann treuen  
 König arneggane zu wechsen herz zu luxemburg und zu glosen arneggane  
 zu kastig zu bebenem und ihm brindt offnungs mit diesem breue gen al-  
 leimunglich wie das uns saltzator von obroem Emprecht genant  
 bekennen gebau Gott, das er edelkem und reichdompern bendig  
 vom firsten von karpfedorff genant bellenhem argekunst hat, das gus  
 genant sinden, und auf ein veteil, aus dem doeffe karpfedorff  
 und batz und dociff mit demtigem leist, das vor zu platzem kanoff  
 omse wergünsten und vorlern gwidigkem zutüm und den mit zu  
 confrerenz und bishengen umsoe sindet gnodem gewüsten die vor  
 also, sein mogliche bette mit gwidigem wiedem angefim, haben. Und  
 sindet mit betreut will vorliger wertiginge fernher diest, dociff  
 die sich gen uns und umsoe treuen schwig gebalden zu kastig  
 mache und bapfor ihm magt, off das zu haben wie mit grecchen getra  
 wissens und vorlere zu obgym kanoff umsoe gwidigis wozympon  
 und sohn uns vorlern gegeben, dociff den auf zwint zu König  
 hofe mocht zu beben und mit und den herz bishoff besitzing  
 und dorff baldum und blieben lassen angefordert und sinderum daun  
 unsen guden zugaben wie gud salzator von obroem und seum  
 beben mit unsen anfall, der gestopft und obester gerechte des gan-  
 zen gottes zu königsdorff zu treibitzsem wortpoldi gelegen  
 so dorffsenn doros verstant segn, deppelbem anfalls mit fernem be-  
 alle unsen gerechtenheit so fern wie die doran haben besitzem, das fir  
 ist und sin beben schlossem, und zu eigen haben, in der mit den  
 mitzigen gerechtenheit und frangem halbem gebundem und  
 gerissen war altneumunglich hin diringe, dasz unvergiffen docam  
 unsen und unsen treuen doran diestem, und alder dor am obgym  
 kanoff die gus sindem, ogn feuer saltzator gemitte worn ab-  
 dies dorffsenn gerest ist, und alde beiffe doran war könig  
 genant und verbrandt, so haben wie dem nöf dem genanbey

Balzare Chrysostomus vnde puerum hebbit in deum tan innoxy  
anaff griseyt. In die hyschafft sondem, vero fucam excepit, et  
fecimus Balzaremet in habem, vnde vos mit mitzi gebrauchet  
vnde gewissim sall vnde magst vom hyschafft noch kommen  
vnde minnigkraft vorfinden. Et sall vnde magst auf Balzare  
vnde Chrysostomus Brinprecht genannt vnde sijne hyschafft  
et i gantz gantz sij fuen si genannt sondt mit sompt dem fec  
Balzaremet, vnde dycingis dama in geboeningen, vnde mi  
vorblenn die organis teilt, adic god verberessem vrespexim  
vorwochschlem, vnde dorunt sindem, vnde heim feormen ab  
drem iugum gant, duß vnspeckissem vnde vnsper Cronicam  
agud drem dianam, vnde minnigkraft am puerum vechten  
schindt dyc leueff vorsigilte mit vnsper hyschafft  
ahn hangend in dycigis sel Beben in dycis am dinstag  
Valentini Kurf Tercii gebredt viercenthundert vnde d  
vnde Novembryus vorsigil die hyschafft den an  
vnde des Schriffters den eynand hyschafft

1492  
26. Febr.

O O O  
A celacem dum testamento  
Oratiorum preget Cipriani Com  
celacij regni Bohemie

In wladislamb vom gesegneden zu hungenem delben Salmanen Cronen zu  
 King Margraff zu Mechlenburg zu Lübeck und zu Blegien  
 Margraff zu Lübeck zu Bremen und thun Eint öffentlich mit  
 diesem briefe zu allgemeinlich wie das vnde Valtagen von Bliben  
 Empfach genat zu vermeiden geben hat, dat er redlichen und recht  
 hanßen Seydlig von vorsteuer Kapßdorff genat Esblichen abbringt  
 heit dat gut genant Hammern und auch ein wert an dem heit Synf  
 doeff und bote vmb derauff mit demutigen fleys die vor zu schließen  
 kauff vmbre vorgunsten und willen gnediglichen zu ihm und  
 den mit zu schremmen und bestetigen vmbre sünden zweden gewesten  
 Et wie also sein mogliche bote mit gnedigen vwillen angestehen haben  
 und sünden mit betracht vnd willige exequimung seiner dienst doegnum  
 es sich da vumb und vunder Cronen vberiss gialden und  
 Zukomftig mir und baste ihm may eff dat se haben werden mit  
 rechten Gatten wissen und vorrate zu Choden kauff vmbre  
 gnedige vorgunsten und dergin vnsken willen gegeben doruff  
 du aucht heint von Königlicher maect zu ti genn und mit und  
 in Kraft diese brief bestetigen und de bei gialden und Blegien  
 lassen angeford vnd von sünden vnsken gedoden begaben und  
 groote Valtagen von Bliben und sein Erben mit vnsken auf  
 der gestoppe und obesten gericht, die ganzen ding zu hinen,  
 doeff van Trebnischen weyckende gelungen, so do plesten dorou  
 vorscht sindt, dasselben auf alle mit seine Erben alle ansie ge,  
 rechtfertigt, so ferren wie die dorau haben besogen, das für sich  
 und seine Erben Esblichen und zu eynen haben sich der  
 mit allen mitgen gerechtigkeiten und zingungen gialden gebrau  
 chen und gemissen vor allgemeinlich tynderemiss doch vnu  
 greffen dat an ~~schulz~~ / vunder und vunder Cronen ier  
 dienst und alles in den obenannten kauff des gute Hammern ein  
 pferer salmardt von alder do pleste gewest ist und alte brief  
 doruber wegt bumen sein vnd vorbeant so haben wir den  
 nach den obenannten Valtagen Bliben und seine Erben, den von  
 miret vnde aufgesetzt zu die chustoff Hammern die firan  
 Ernst eine feyen Salmardt zu haben und dat mit mitze Erben  
 den und Christen sul vnd may von vnd vnsken nachkam

Dund wahrlichet dortheuden es sel vnd mag auch valtzad  
von bleben Comperst genat vnd sein lebtes Erbem die ob genannte  
Gutter so ferum sic genant sein mit sumt dem feyren Salzmarck  
vnd elcken een zugethrennen werden sic vor allen die eines  
reyls ader grol vorbraffen vorzeigen vnd vornachffeln vnd  
domit huzam nach vrem froumen als mit vrem egen gut doch  
vntschiedlichem vnd vngleichen an vrem dinsten vnd menig  
lochen an seynen rechten vnd vermutz dieses breiff vorsigelt  
mit vremem küniglichen auhangendem Angesigel geben zu  
Offen am Dienstag nach valentyn vng Christi geburth vnge  
ten thundret vnd zwy vngrey vnd Neunzigsten vner  
Reichs des Künigreichs von andern vnd des Reichsmeisters vnu  
Cvraudgewengsten vnu

1492  
21. Febr.

duciam domini Johannis de Melibex  
Supremi cancellarii regni Bohemiae

zu Konrad de weiss vngotegneden in Slesien hergest  
vnd thare gyn Olßum vndorw vortemberg ic ihm  
kantz vnd bekannende mit dessem breiff vor allen die ehem  
seym gaben ader lehenem das wir vnewmte Wiedergelt  
vnd gnade haben angesthen der volkthuertigen vnd bruzza  
vngfern gckau lebem seyn fleißig vnd willig donste  
die er vnu gethan hat vnd noch ihm wirt vnd uss  
alligkeit noch ihm wirt haben vnd vng gegeben vnd  
begrodt vnd geben mit Kraft vnd di mactt dieses breiffs  
hat gut gunden in Trebnigen weycbilde gleyen das den  
an vnu bauen vnde offallen ist Hochlehen vchtem  
Bewolghen vnd prynce Cons tote mit allen eyr stoffen  
fuersten vngabedeten Lymen Novawortkretzne Salzmarck  
fleißigkerte mit Schlega mit gebauem gertner Cellerum  
beren ader vngem vnd mit vchden posthum stanchem  
wegen vnsverhoffen vnd doz gos mit der vordern  
frystecy vnd mit kurtzen tusskychen Melum ancken stet

Und mit allen andern Zusicherungen mit allen Obersten und niedrige  
Vorher Ganz und Kleyn Rycht mit auf genome das man mit  
besunderlichen name benenne mochte vnde das selbe Gut thinden von  
alder mit andern verbünden demel in seynem Kraüten Plegem  
und auf Gewissen ist also das du ermelte Jan Beckma mit seinem  
Erben und westen nach künigen fülich gut sal halden habn obne  
eten gewissen Verkaufen verlegen verloren und vnde ym seyn  
besten Notz und frohme wegen wenden und zu ewigen zetzen  
Erblich zu lehen rechte han besygen vamten fürstlichem  
theuerste Würthedichten zu verhindert haben wir angele  
Dug sigel an diesen breuff lassen hingen bestehen und gegeben  
an wolam amtag Trinitate nach gesegnet Christ fierben  
dext und denech ym pfiff und vngesten dem dorbiß ynt  
gewesten vamten gikanen lieben Sigismund Meißnische Haupt  
man Haupt stedlig lebe genant Sigismund Vyppig hanis Dobitz  
Sigismund Kist und Cestoff von polen sin

1485  
29. Ma

1492  
18. Ma

4) Ihr Comadt der werfft vongest genoden der Siegen hergott han  
Oeffnem wolam wortbuerck ic Bekame mit Oeffnunpem  
offen briefe vor allermeinglichkeit das der Salzmacht der zu  
Gunden in Vamten Lebnißchen gibet gekien als den salben  
Salzmacht die allerdurchglücklichste. Und Oeffnungszeitigste  
friße und herte theire Wiedians zu hingen vnd henden  
heng und meygeaff zu Merthern ic vamke allergnädig  
die theire vamten gikanen lieben Dem Erben volkig  
hogen Valdesar von Steinen Empfent genat Würthedien  
gebeten und dorthalt segner so ist breuff welcher  
zunt von ym gewijst ist bestigt hat do selbst zu gunden  
von alder bey hergott Comadt dem Savage vamten lieben  
Vender und der Gedcken und vynken van vorn und beyhant  
Ewig blycken gehalten ist Uer anderf firthetigt und verhindert  
haben wie vngre Dug sigel an diesen briefe wesentlich  
Lassen anhangen bestehen und Geben han Oeffn am peitzen  
vnd Tabelate nach späribet wergewissendetg Jaratz dem  
gwen und meingste. Doe dosey sunt gewesten vngre liebe

Bekannt die Erben Wamhofftige Erneste und Casanen Henrige  
gesetzte Deltz zur Companystadt Steffelkatzoy Alstel prunzen  
und Valtagau Oopke vff der Com Stadt gesessen

Van D. M. 1600  
nach  
m. 1600





kleinster Hochgedeckter Fürst Bündiger Herr. So als die Fettzumme  
 des Breßlau's auf unsre gethan anstrengt in dem andern wod bestem  
 Gatzze des anstrengender angesehen und erachtet. Bündige ist Salazar von  
 Schlesien wir vor allen gethan und wodfern anfwohne güssen alle grabe  
 Kunst und feuchtigkeit und droget des rechten ist ein reiches gare wichtige Dörren  
 ausführungen noch ausgängen. Als wir den anstrengender und gethan  
 verlangten zuestendigk und zwilagen ist wod gege. Als offe von  
 dene das von unten sein wod behofft und voranderungte Heutting  
 freudige fessl und Salomon 2 Bezeugt und zufließen So erne mit  
 das wod zufrieden velen Dinge sindlich enthalld obisloss  
 bewegungen und eines bestreitn wortsforderung von gesetzlichen  
 und stadtlichen Dingen so Auffällen handeln und handeln  
 verlangen wod off zukommen ist zur deinen und allmähligen  
 so der zufrieden wod zwilagen fernzobindt So wir die notwendig  
 rechten fordert und fordern froh wenn wir es am frischsten  
 staten und ferner geben und können wod alle verhältnisse  
 dinge und zwilagen weytes verloren wodzulassen für dann  
 offensichtlich wechst sie

Und Ieschtin Go tager und abgenneter Salazar von Schlesien,  
 von den Fettzummen des Breßlau's der anstrengt beweiste Generale  
 und auch wirs Bündige anstrengt salben. Und alle und erachtet  
 und arbeitet wie salben ist gungzamkeit vorstandt. Ieschtin  
 des dergesten Go ist wirs vorgeworntes des rechten spielden  
 zu bekennen und hatt dienst zu erkennen und auszusperren  
 was nicht ist

auf dem die Fettzumme in der andern Gattung zum ersten  
 und anderen ersten die wod unsre Königlicher Majestät verhinder  
 vorwerlung fessl meresse noch verhindert werden. So alle das  
 solle gestehen ferner andern ange schaffen wie demnach folgende  
 ist im ersten Gatzze und der andern Corp erkannt hatz. Hieroff  
 ist mein anstrengt wod zuvorn vorwanden das mein dorff wod  
 hatt hundert wod zum Breßlau's verhüllde Brüder im  
 Lebungsstetten fürstentum und Freiburgs verhüllde geden  
 geschallen Sie wod und Salz und festsampt Go als sie wod

Dor wile, zw gebüttum. Nicht anbürfet hem wird dorum zw vor  
kindern haben, zw pott und dorf lezzen, vorbaßende zw fide  
En von der rechte weiter anbürfet zwotum nicht verpflichtet. Dor  
was verft ist Bett und zw erkennen und ains zw verpflichten

Mund zw und zwit dient fader antwort zwitwalt  
Dmugt. Als zw ge mitte meine Go bin zw dient dient eröffnete  
mit kringlicher zw und fürtzten briefe und breken in hälften  
nachfolgenden am und zwit dienten. Wegen abtheilte zw zw  
anzen zw wohldienstwiderden briefen der oher den vort Go  
die von Breslau, dm rechten Saatz und der andern Coppe ausgingt,  
gewisse zwit dienten ist das die zehntzten von Breslau  
und zwit fide kringlicher auf zw zwit dient verpflichtet  
und das meine vorfaren und Jol. Gubert Galz und frischherr  
redens gehörzt dor aher vorstand das das von diez gema anders kring  
fertigkeit nicht alzo belehnt und mir willt zwot der rechten jahrs  
festesbunne fest zwit dienten abwecht und wendtan zwitwalt  
vorfallum seyn

Li. aher  
ppp

Datagm arxto Go es wen notherm dor schreven verft ist bertheilung  
daz solcher Galzmarck obis zw verste freiz und sonst nulles alzo  
zur kindern geest von gebraucht. Und das zwit den fürtzten  
den meien vorfaren enthalts der fürtzten briefe zwidem zwidem  
expen zwit dienten von den Vrtho want belassen die freiz Go ist  
das herbergm der entz kindern als dor den Vrtho zwit gebot  
antz am der von Breslau und meringholtz verpflichtet vorleben alzo  
kindern vorhalb und grossen habe. Dernnd undt sitz daz fathm  
domitte dor En solches vorbotem veriert nicht behelten Go als zw  
der pene verpflichtet zwidem freis vordein und vortheiligen soll  
diesfeelantz dypbericht zwidem erzenden tyle auf zw zwit  
zur fertigem Zschels zum und von mir zwit dient nicht den  
ewig Galzunge des herren hab und zwitantz am zwit daz  
vorfallum zwit dienten fingen

7  
Ie wolt dat den vann Kreßlauß so als sie mitte obir mitz des ge  
dettum und ist aintz mitte vnder für habe mitt schuldigk dym  
die ankunft unermer Brüder gindunck. Dorch fumb schimpf  
willen vnd mitt aintz pfeindt reit aintz den abstercken mit  
folgend hundert und fürtzlinger einigem am nüchtern besitzung  
wel vorher dat mit die leßendig aintz vnd mitz der verpf  
belanget vnd bekomen oßem

*privilegia.*  
En abstercken hundert Commission und fürtzlinger einig  
wen die von drey lantzen gesetz offe en kann stadt den fruhre  
mit plentum Commission und Coppe hundert und fürtzlinger  
dreye vnd aintz angezeiget vnd in verantwortung mit anhangem  
dreyen und dreyen Inhaltz einer desen sechstam voren mit aintz  
dreyen abstercken mitt vorlegn welche vñme mit gesetzten Coppe  
ist mit bestandene briefen und Gütelz ausstaben und schreven  
haben. Dreyen flugis entende Gütelz vñme am ende  
mit gesetzte Coppe volständig die einigem vnd wel zit pfeind  
Durch das mein Vorfaß und ist den Galzmarck obir vorne  
heit verbotzt und ist enten den fleystakarff laupt der fürtzlinger  
einigem von den forgen besitzeren bekomen oßem und den aintz vff  
mehre vnd linge ankunft als ist das gantz hundert vnd zwanzig  
des Kreuztakarff vren jahreszeitung gehabt ame ame vngleich vnd  
bedrohten vorgaßt gewesen und getraint ist zu gemaute zu nehmen  
und dorff zu erkennen sond aintz großpfeind ob ist mitt oß  
Gütelz vnd linge ankunft und berichtung bey dem angezeigten  
Galz vnd hundert laupte zu hundert eleyben und von den drey  
Kreßlauß Edelz und Renteß und auch do beleßigungde halben  
gesindet und abtarckt Inhaltz beschriebener mitt bekomen soll  
ader aintz vngleich mit Bitt ist zu erkennen und aintz zu pfeind

*S*on allez mit vorberaldinde stans mir fader zu vergaßt ist  
ist Gütelz aller ist mit vngewen und vngedachten dinget  
hegeinge

Mr Conrad der Weyse von gotis vndaden in Slesien Heerling  
Vnigd Herr zu Döppen uolau warthberg in Thüringia  
und Bekannde mit diesem brief vor allen die en ghen soem  
adre essem das wir von uns wolden und gnade habn am  
geschen den woltwütingen johann nezelina unsern getrauen habt  
Gehn schreyt und willigt dinke die er uns gethan hatz und  
ward tödlich wirdt und op allezeit wort thun wort Haben  
wie zum geblüm und bogholt und gebum verbrafft und nach  
dieses briefs das Christ kindern zu dechristen freywillig  
leben das denne an uns fordern und gefallen ist noch keiner  
ward 2 Barrowolffern und seines tod zowt tod frit allen dieses  
appen fürchten mitzbarkeiten Ezinden vornewest Christum  
saltzmeiste fluchtentz mit großer mit gehabten gethan  
obdem geach adre vngearen und mit vielen vngern hant  
euch wezen wesentzen vnde darzu mit der Kaffweide feste  
ewig und mit teuden Zuscheten an den Nutzstet und mit  
allen anden zwigungen mit allen abisten und widerstum  
alles dies vnd drey nicht mitz ausgenomen wie das  
man mit sündlichen vndt vnuue manche. Wie das solt  
Christ kindern von alder agit anden umblegind demnd  
leynen gewisszen religiun und ausgewisszen ist also das der  
Ehemalik jahm nezelina mit seinen eltern vnd nestin entzkom  
hingen beth girt sal baldin habt gebraucht gynzen vor  
krieffen vordern vorkommen vnde wie vñ jn seinen bestin  
mitz vnd formen megen werden und ins endigen geschicktem  
erblidt jn thurecht zwischentzen denken freywillig heftaft  
durchzelen des. Zu erkund habt wir vñ jn jndspel am  
diken biege lappen hengen Beftzen und gaben gnoß uolau  
am tag Feiertat vñgot gebret Händen vierfünfz  
vnde denech jn vndt vndt hattginsten docken So bey  
him erheit vndten getroffen habt Enguond und die vunser  
heretumpen Hans die ditz lebe genant Enguond wettin  
Hans debitz Enguond frist und Christoff von polgesim

1485  
29. Mai

Rie Conrad der Weyer von gois graden in Gleichen hengen  
 zum Regem volans hand verantwortet vor dem hofmenn vor  
 aller menigkheit des abweis dem wolfratzen vngern lieben  
 getanien das zu regen das gantz und dorff Hinden mit  
 allen emnd ist zum dreytagsten wende zueckherin den gegeben  
 haben. Dyz halbe demnach etliche zweckart und kleinige zweck  
 amus vnd jn gretz von hier nicht gantz aufs vnder vnd  
 manestet drey sicht vom amus bevestigt vnde betreffendt die  
 noden tot die selte zweckart und den balzmarkt zw  
 kinden sind erwartet als bekumen wir uns ganzt zw solche  
 obgemelte zweckende vslin das da selte zweck das das gantz  
 kinden lauternde in allen seuen stadtent zustandt  
 vnd stanzen vne ex begriffen ist balzmarkt haben und gehalb  
 werden. Cw vblind haben wie vuer hingen gel an dijzen  
 zweck drey lassen 2 vberm zw volans amt tag dreyfue  
 dominij vnd lant gebuet zweckhinfert doerung jn  
 Graden und dreytagsten darum do bey segn gretz die gebare  
 weltliche Adam von katzendorff fassm vnd hielb vnd der  
 ietzte brenhart kofe Caspar kofe Jahnkeit heimrich vdtzen  
 schen und albertt Becke genauer gescreven das zuvorum  
 zweckyns haben wir vnde gantze

1487  
24 Mai

8) Ihr Conrad der Vreyss vom Lütschenrade In Glesen Prezende  
hier Degenmroisse vortzenberg in Betzen mit dies  
vngewapp offn brechte vor dem morgenden dage vor vnum ge  
standen hat der Lebarch und woltigste vnuor fischer getren  
hans Seydelz Gomondorf gantz volgeschind leyds vnum  
der sungen vnum hat die willigkum vnbefriedung und von  
gedrängen mit woldartem vnuor vor eyne summe geldis  
der er atzint, alreit ganzz zu gittert dantke bezalt und vor  
genniget ist, verlare ist enteignet und vffgelassen, verlor ist  
enteignet und ganzz offest in egypt vnum gewalt dier biffs  
alle und ißliche eyne gewaltkraft die der stadt in und vnum  
den Zittern vnsiden und Gomondorf in unsrem Drebi  
mitzstehen gehabt vlegten, dem Lebarch woltigste vnuor  
getrenn lieben Baltzaren Schieren vunpoyct gantz sogen  
elten lebans gerbin vnterhant hant und westen. Fischere  
gitter obenbericht mit allen und ißlichen mestraffen dechlich  
kerten vrestin obisten und vndersten geistliche gewissen mitzen  
fünften und zwigförmigen, so sy am vordernen Tholz zum  
gebauwen Eesthanten Berthrich Lentz zinsen Lutzen  
Hegstetin vnuilen vnuiletin festfaren vßgarten vngewach  
wachgegangen flossen walen tafingen hoperletin vnd pann  
pinsten, beiden haffetin viesen neuerwachsen telen gaten und  
wachgaren fütteten stifteten und first allen anden dieststoffe  
vnd zwigförmigen, die mit sündlichen namen vnd  
worten benam und angeschederte nüßen werden, also vnd gos  
il ader vnuig nicht nach temes ausgewandert noch doch und  
betralde, wie die ym leben vnd gewissen von anden vnd  
leidenden gittern und stiche von alders geleget vorgezettet vnd  
abgesindet seyn wie sie auch die selte vnd seine Lobfaren  
vnd Halden und besyssen habin, zwischaben Halden gewissen gebaute  
vorchaffen vorgeffen vorsetzin vorretert ist, dometze gantz  
unrechlichen thien und lappen vnde gerichtlich fischere zu  
betrautte noch laret des gabin biffs. vordern dem gantzen  
Seydelz gantz edelste hanßfane vßgabin tot vnuen fürest  
elten, mestraffen vnde allen gewohnheit alle zeit vngewach  
zubefrachten, bespinder das dorff Gomondorf noch diene  
selbs ronks teiles tellung ist und eyne teile für erfund stoff  
setzt Gal der gantz 2 Bünnpoyct seine elten geerbt  
und mitteidet allen und ißlichen freitaffel vberbericht haben vnd halde  
zu waffen von dr. Lorenz Gomondorf und seine Leuten gefahrt und dessen  
haben und gerichtlich auf noch laret der all frindlichen besagende biss  
vorgelegt, in welche vnterhant anhangend hant. 22. J. 1491  
vnd zum ders am doentstag vor Nativitate Christi anno 22. J.  
CCCC und herj te Jore. Do bei sein gwest vñre tribe und getren  
vne gantzen Bernhard Woessin Redigant kosthet vnd Leibig Hebe  
Emmer Grotziger

22. J. 1491

**N**ach Verhandlungen von Kötzenburg dem hingerichteten  
Balunarch Cratium König von Preußen zu mehrern  
Kreuzen in Zusammenhang und in Steiermark für Landshut  
bekennen und thun hinc öffentlich mit diesem brief von aller  
mehrunglich wie das uns Balunarch von Gließen griffenheit  
grauß geworden ist das er redlichen und recht hanzen  
Gedächtnis von festkunig kriegsdroß grauße erblieben abtaußt  
sette das gantz grauße hingerichten und auch von viertel an dem  
dorff Gomondorf und ist uns dorff nach dem mittigen Kreuz  
das seit zwölfzehn kreuz dorff grauße wullen gneidlich  
zuständig den uns zu Conformieren und bestätigen unsrigen  
grauen Freunden des uns also sein hingerichtete setze mit gneidlich  
wullen angehabet habendem frinder mit betarcte vil volliger erziel  
grunge hinsfer dienste dorff sine er sich gneidung und ritter, Kronen  
Leistung gehalten und Zukunft mehr und bezig ihm mayet  
off das si haben wir mit eiteren griffen verstoßt und vorcast die ob  
genannte frische reue gneidige vorgunst, und dorff unsre  
wullen gegenum Doraff den amts hiermit von königlicher mone  
zu bedenken und mit unsrigen ritter die breffe bestätigung  
do bes Galley und steyben lassen angesezt, und woh finde ich  
vonden grauen begaben wie grauße Baltazaren von Gließen und  
seyn erbin, mit unndem anfall der gethossen und obreite grauße  
des ganzen grüte zu Gomondorf im Habenitzt hingebild  
erlegten so deselben dorff vorsatz sindt, deselben anfalls mit  
seinen erbin alle unsre gräflichkeit so fisten wir die dorff habe  
doch der nicht kein unthor gerechttheiten und zürge habe  
obhaubt und gemissen vor allgemeinigkeit hingericht. Das  
genannte brief dorff unsrigen und unsrigen Kronen verdimstet und  
als also in dem obigen kreuz des grüte hingerichten von Gließen  
Balunarch von albers deselbst gevest ist zum alle breit dorff  
woy kommen seint und vorbeamt so habt uns demnach dem grüte  
Baltazaren Gließen und seinen erbin den von unsrigen vorder off gesetz  
zu bestafft hingerichten uns fietam ewig einen freyen Gang auf  
zuhaben und des nicht unthor gebauchten und gemissen pal vund  
magt von unsrigen vorder noch hinen und menscher vorfinden  
Es sal und magt amts Baltazar von Gließen griffenheit grauße  
und sein leibes erben die obigen grüte so fien sie grauße  
sich nicht sonst dem fayren Balunarch sond zulassen in

Die geborungenen, wenn sie wollen die eines teytes oder gar vorberiffe  
vorsetzen adie vorreitbaffen und dormitte zintzim nach dem feine  
abf mit freien eygen gantz durch entgedachten ons wurd Ceynen  
an frey dirste und manninglinder am syndem erleden mit  
rechind des breiff vorzigezt mit vensem horigerden anhangend  
Ingesetzet Leben bis Ceyn am dinstage nacht valentini. Doch  
Ceyn ordinet vorberitbaffindet und sijn geweendneweigistern  
Jacchonre wurd des vngewistten von andern und des Regenistigen  
Den eynewundenzwintzysten Jacchon

1492  
21. Iun.

hr Conrad der vierte von Wettin zu Gleisberg  
 Herzog zu Sachsen-Merseburg ist erkennbar mit  
 diesen unruhen off im briefe vor aller unterricht das der Baltz  
 infolgetz des hinschen in vngemessenheit gehabt gehaben  
 als den selbten Baltzmarkt der alredier stattfand und zwar  
 meistigste furet und zweit der Vladislams zu Hingeren  
 schaun zu thun und hantgurz zu messen zu wenden aller zeit  
 dazt der herre von dem hirschen dem erbarwohlthutigen  
 Baltzmarken von Gleisberg genannt vorstehenden gegeben  
 unter zumhalt seiner w. L. d. briefe vorloget von ihm gewisst  
 ist bestetigt oft dasselbe so das ander von anders die herzog  
 Conrad dem Erbauer dem hirschen habenden und der  
 vnd vngem wesen und das zuo hantgurz gehabt  
 zuo mache gegeben vnd bekundt haben wir uns jngefangell  
 an diesen brief verantwortlich lassen angangs zu schreiben vnd  
 dazt dem dritten wessin am hantgurz nach Jubilate koniglich  
 erneut vereinzelt. Dennoch ihm zuverdienstigsten  
 seien. So bey sein grossen vnd reichen habt gehabt die erbarwohn/  
 thutige vnd hocheste vnd exponirte. Heintze Borghaus selbst genannt  
 vor Lüneburg Stadt Gießel Lautsch Münzel pünzen und Baltz  
 Gorke auf der gerichtshof gesetzten

1492  
18 Mai

Seit Vladislans vom Gott gnaden bis zum heiligen Ladislaus  
Krogiens König Karlsque bis zu uns her, Herzog zu Littau und  
und in diesem angefangen bis zu uns ist es gekommen und füllt  
Kunst altermuthig als wie in keinem vorhangen Zeit von an-  
dernungen der Erzähler lange haben getanzen zwischen den Städten  
lau und off zu begeben an uns durch die Gottshafft gegeben wunderliche  
Kunst bewahrung und bestaltung des Gotteshauses vom andern  
Gott dem weltlichen Saltzaren von Schauen. Und seit wann  
wie sein Vatter zum hundert Sonnenabend im frischlanden  
dessen und Erbunterwerth alle gebeten ist und gegeben  
wurde bestaltung unvorsichtig konzession breitigen dorobne ausgedrängt  
Gott wurd bestaltung verweiset rassiert und ganz beschädigt und  
wurthlich geschossen getötet und verarbeiten als solt der heilige Saltzar  
von Schauen sein das durch der von Kesslans Gottshafft an uns getan  
sich von bewahrung bestaltung und feierheit von uns vergründet  
aufgebracht und erlangt haben. Et ducet Gottshafft Saltzar vom  
Schauen vor uns komme sind doch dieß die eyne formen man  
dingthorat vorantrincket und verthertiget uns auf dorobn aller seiner  
kunst feierheit und gerechtigkeit die er von der alden Welt herum  
trachten ob die gewisse gitter zum hundert und Gymnidorff  
gebracht und erlangt Gottshafft glaudbereidig endung feierheit  
die wir gesahen und so bey sein wirstfall und der von Kesslans Gott-  
shafft vererbt vorbericht beowenden und haben ihm dorobt die selbe  
keine wie ander sein feierheit und gerechtigkeit all einst ammen und  
bestaltung dieß in allen wein meynden punten Christi schen  
enthalten und bezeugungen als wenn die Diagon von wort zu  
wort eingestanden und begriffe festsetzt und Confessio fest  
und Confessioen jenseit amm gewinnt von uns vergründet  
Kraft des heiligen ames longe manet als von frisch und treide der  
Gotteshaufen noch wollen doranff das wort gewinnt bestaltung  
seine und wieder wortung so der von Kesslans Gottshafft dem ob-  
dorsten Saltzaren von Schauen entkönig und seiner Nachfolker zu  
haben, vergründlich von uns angeschafft kann totte rauschlos  
und wertung sind und salmo rett und zu Kunstliche weisse treite  
koren manet erste rausch und haben. Denmarc gezeiten wie  
allen und zugelassen gewestet waren den Domini und Fürsten  
Koren und Fürstenkraften voraussetzt und den Weg Steten. fündet  
der den von Kesslans zum andern Landes bestaltung der  
Fürstenkronen Glesien rettungen und zu Kunstliche weisse treite  
und wollen das sie gedachten Saltzaren von Schauen und seyn

Den seinen vermeintlichen feindern und gegenstincten verhandlung  
 Lebster gütten zu Ammerich und Gremendorff und In der vorder  
 Kuntzow waren eben angezeigt, amtschafft Geisnitz und schmied  
 in do weder nicht deingt man's bestriegt, nach der voraus ge  
 stattet in keine weise als dieß egeram voden so vorst schreibe  
 Langmade und Stecke zu innwenden das mynen vorige einstling  
 zw verlinckt mit vornen fristlichen anfangend bis gesicht  
 bis jetzt 2 Bolen zw Dagen dienstags vor Sankt Ballentins, so vor  
 Christi geburt vinnigzefindet und im vormste dienst  
 kreuz des Langensteins im Gottesgräberland des Langensteins  
 im vinnig und des eysten fande

1505  
11. Iun.

12

12. 1505. 25. aprile. 12. 1505. 25. aprile.  
 Hiero ist erster von bestoffenen Anschauan des Völkerung  
 fristlichens zu großt und bekennet vinstlich mit dieser  
 Frucht noch allein mindest, das vor mir erstaunen ist der Erblos sond  
 reiste bezirkte Regezende und hat dem Gottesgräber vornigzefinden zw  
 und dem vspelben mampf Baltzare von Gliwien Grunpecht genan  
 gaben vornigzefindet vornigzefinden all sein erget und verehrte  
 So der Gottgeborene frust und helle helle Gerechte Comend hewige  
 Etiam dierchow zw Dagen und zwolaner vilder gedenkt. Dem  
 vlastenstuge Johan dierchow des tagen bider geliger. In und auf  
 dem dritte und dorff Ammerich zu Pfarrkirchen wenckhilde Land  
 der Frucht von seinen Gnaden doroben ausgestandt sein hatte. Und  
 nach seinem tod und vorstreich in den abgerückten St. Petrus zum  
 Kompt und gefallen ist dem obigen Baltzaren von Gliwien Grunpecht  
 quamt Seinem eben dem dritten nachkamen und zetzt im pfarrkirche  
 und first aller verehrte. Da es zw des obigen Baltzaren Grunpecht  
 dritten vormerket zufallen gantz vewoh und vorzige Gebende  
 dorff dorff und seine erben die in vortznam Baltzaren Grunpecht vorn  
 seines erben deshalb verner aufzurückt nach anzuwirken ginstlich  
 habt verehrte man first von keiner verner vorn und zetzt erneute  
 zu erkund das jor früher inde jor an diesen schrifft denke lassen  
 Westen und doch am tago Samstag Mashi erwacht off dem Völker  
 vornigzefindet Gottesdienst und doben geoffen haben zu vspelben mampf  
 Friedliche den ledigen Mannes Name vornigzefindet vornigzefindet  
 Gottesdienst Christo & Boesvins zw Rocario. Ranno Gedenktag  
 quamt Lassarow vornigzefindet vornigzefindet vornigzefindet  
 und Jahr 1505. 25. aprile.



1570

7

Armenia vonden verkoeden te staen en hadden  
Dott. Rechtersvaren Dignissima et genit  
Briefe sime vandaag van den 10 Decem  
Jijt ghevraegd obre reide belijst. Enne Sijning  
wenschen dat Thmo de Somme

Msm Tresd k 149